

3974/J XX.GP

der Abgeordneten Heidrun Silhavy, Heinz Gradwohl

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Ausbildungsberechtigung nach § 30 Berufsausbildungsgesetz

Zur Bekämpfung des Lehrstellenmangels in der Steiermark wurden alle Vorkehrungen getroffen um eine überbetriebliche Lehrwerkstatt in Fohnsdorf zu errichten.

Laut Pressemeldung der steirischen Kammer für Arbeiter und Angestellte könnten in der Endausbaustufe 100 Lehrlinge ausgebildet werden.

Nunmehr ist das ganze Projekt gefährdet, weil nach wie vor die Ausbildungsberechtigung nach § 30 BAG noch ausständig ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Warum wurde die Ausbildungsberechtigung nach § 30 BAG für die Lehrwerkstatt Fohnsdorf noch nicht erteilt?

2. Ist Ihnen, Herr Bundesminister, bewußt, daß durch diese Verzögerung die Ausbildung von 42 Jugendlichen gefährdet ist?

3. Ist Ihnen bekannt, daß es über 60 BewerberInnen für eine Lehre in diesem Bereich gibt?

4. Entspricht es den Tatsachen, daß sich die Arbeitgeberseite im Bundesberufsausbildungsbeirat - ausdrücklich wegen „Druck aus der Steiermark“ - weigerte, der ehemaligen Siemens - Lehrwerkstatt den Status einer selbständigen Ausbildungseinrichtung zuzuerkennen?

5. Werden Sie, Herr Bundesminister, durch unverzügliche Erteilung der Ausbildungsberechtigung die Ausbildung der betreffenden Jugendlichen sicherstellen?

Wenn nein, wie werden Sie die Ausbildung dann für die genannten Jugendlichen garantieren?